



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1842

XVII. Urkunde über die von dem Bürger Johann Mersow zum Besten der
Hospitaliten im heiligen Geist und St. Georg gemachte testamentarische
Stiftung, v. J. 1375.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

XVI. Markgraf Otto verpfändet den Edlen Herren zu Putlitz die Urbede der Stadt Prizwalk, im J. 1373.

Wir Otto etc. Bekennen allen etc. das wir mit wolbedachtem mute, wissen vnd rate vnfers rates den edlen Otten Ganse, Achime vnd Bussen desselben Otten sone, herren zu Putlitz, unfern lieben getrewen vnd eren rechten erben gelegen haben vnd lien mit kraft diez briefs vumfizik mark Brandfilbers, vnser jerlichen vrbar vnd pflge in vnser stat zu Priczwalk, in aller wyse als wir sie selben bis an dese czit ynne gehabt vnd ussgenommen haben, vor sebenhundert mark Brandemb. filbers, die wir en vor ere redeliche schaden vnd schulde pflichtig sint zu geben, darvmb wissen wir mit kraft dis briefs vnser ratmanne, die nu sint vnd auch die ewelichen zukumftig sint in der egenanten vnser stat czu Priczwalk mit der obgnanten vrbar an die egnanten von Putlitz vnd an alle ire erben, vnd heisse sie ernstlich bie unfern hulden das sie yn furbas mer dieselbe ire pflge vumfozizik mark filbers alle jare czu gewonlichen ezeiten geben vnd antworten fullen, als sie vns getan haben ane widerrede, so sagen wir sie denne alle jare derselben pflge ledig vnd los, met desern brife den wir zu vrkund haben vorfigeln lazzen mit vnserm anhangenden ingefigel. dorebir sint gewest die vesten Haffe von Wedel, Tezeriez frowenhauer, Otto Grif, rittere, Heinrich von der Schulemburg. Geben zu Berlin nach Cristes geburte driczenhundert jare dornach in dem dri vnd sebenzizigten jare am dinstage czu pflngsten.

Nach dem im K. K. Geh. Hof- und Haus-Archive zu Wien befindlichen Original.

Anm. Da diese Urkunde uns erst während des Druckes der Prizwaller Urkunden von dem hochwürdigen und hochgelahrten Chorherrn Schmel in Wien übersandt ist; so konnte deren in dem vorstehenden Abdrucke der Stadt S. 15., wo von der Urbede gehandelt ist, noch nicht gedacht werden.

XVII. Urkunde über die von dem Bürger Johann Mersow zum Besten der Hospitaliten im heiligen Geiſt und St. Georg gemachte testamentarische Stiftung, v. J. 1375.

Nos hinricus Grambow in Wyzstock, hinricus Wedegonis in Pryzwalk, ecclesiarum prepositi, Johannes Bouwer, Johannes Gyfenhagen et hinricus Brefeke, oppidani in Pryzwalk, testamentarii siue exequutores deputati ad triginta vnam marcas argenti Brandenburgensis et ponderis, quas Johannes Mersow, olim opidanus in Pryzwalk predicta, et alheidis eius vxor pro salute animarum suarum et fuorum parentum, pauperibus et miserabilibus personis domus Sancti Spiritus intra et hospitalis Sancti Georgii extra muros dicte Pryzwalck pro refectioe ipsarum legauerunt, dederunt et assignauerunt a consulibus in kyritz percipiendas et subleuandas, Isto modo presentibus ordinamus et disponimus de predicta pecunia, eisdem personis singulis annis perpetue reficiendas, qualibet die in aduentu domini et quadragesima debeat cuilibet persone predictarum domus et hospitalis vnum bonum allec dari et ministrari et pro ipsorum emptione et comparatione debet fieri contributio secundum numerum personarum in eisdem domo et hospitali existentium, Cum residua autem pecunia, que superfuert, huiusmodi allecibus comparati, debeant emi et comparari siue carnes porcine, de quibus debeat vnum competens fructum cuilibet persone locorum predictorum qualibet die dominica dari et ministrari, et eciam qualibet feria tertia et quinta, si huiusmodi residua et pecunia ad hoc sufficiat. Si autem ad hoc non sufficiat; tunc huiusmodi defectus de aliis bonis redditibus dictorum locorum debeat suppleri. Et nobis omnibus viam vniuerso

carnis ingressis Rector siue minister Cappelle Sancti Spiritus, intra, et Rector siue minister Cappelle Beate Marie virginis et Sancti Georgii, extra muros praedictae pryzswalck, et prouisores siue vitrici dictorum locorum pro tempore existentes, debeant propter deum omnia et singula praemissa fideliter exequi et praedictos triginta vnam marcas a consulibus in kyritz extorquere et cum ipsis redditus perpetuos ad usum praedictum comparare, quos ad hoc in hiis scriptis exequutores perpetuos deputamus, omnem nostram potestatem ex tunc in ipsos transferentes. In cuius rei testimonium sigilla nostra presentibus sunt appensa. Datum wyztokh anno Domini M^o CCC^o Septuagesimo quinto, Jpso die Beati Martini Pape et martyris, presentibus discretis viris Dominis hermanno Grambow, hinrico de Werbende, Thyderico tekelsenboreh, hinrico Panckow, presbiteris et Thyderico lupi, clerico hauerbergenfis dyocesis, testibus ad praemissa vocatis et rogatis.

Nach dem Original.

XVIII. Markgraf Sigismund verträgt sich mit der Stadt Prizwalk wegen des im Schlosse der Stadt umgekommnen Hans Schönehagen, im J. 1378.

Wir seghemundus, van godes gnade markgraue tzo Brandeborck, des heyligen Romeischen rikes ertzkeimerer, Bekennen vnde Betugen openbar in dessen bryue, vor allen dy en syn ofte horen lesen datz wir, med rate vnser rates, dorch vnghenaden vnd vnureden willen, den dy stad tzo pritzwalk had ghehat, dorch vnfern willen haben verdragen vnde verdraghen med dessen bryue deme Rade, guldemestern vnde den ghemeynen bürgern aller ansprake, vmme alle gheschicht, vnde dat dy gheschen ist in vnser vornanten stad tzo pritzwalk, an hans schonenhagen, dy ghestoruen ist in erme flotke. Vnde wer datz icht dar an ghedan wer van en, datz weder vns were, des late wy sy alle vnde eynen Jewelighen bysundern ledich vnde los tzo ewigher tyd, vnde verdragen en aller ansprake vmme dy stücke, vnd solen van vns noch van vnser ambachtuden, dy nu synt eder tho komende moghen, sy van vnser wegghen neyne andedynghe ofte ansprake mer vmme lyden. Were auer dat vnser man eder borgher sy ymant vmme dy seluen sache schuldighen wolde, so wille wir datz ernstlich, datz sy nymant dar vmme sole schuldighen, wan vor deme schulden tzo pritzwalk, dar solen se eme pleghen alles rechtes, alse ir stadrecht vtwiset. Gheben tzo tangermunde nach godes ghehort drutteynhundert Jar darnach in deme acht vnde seuentigsten Jare, des vridages nach deme suntaghe, alse man singhet mitericordias domini plena est terra. Tuch deser dingh synt dy edelen her hans here tzo kodbutz, Jesso van Rosdialowitz, vnser houemester, Betke kastel, etzfel dufer, gherard dufer, heyne zutemynen vnd kone fute-myne, borger tzo stendal vnde tzo tangermunde, vnde vele guter ander lute. Tzo grotzer betuchnisse, so habe wir vnse inghesigel williche latzen hanghen an dessen brif.

Nach dem Original.